

Protokoll der analogen Sitzung im Welthaus am 28.. 5. 2024, 17.00 – 19.10 Uhr

Anwesend:

ArchitektInnen für K21: *verh.*

Bündnis Rems-Murr für Kopfbahnhof Stuttgart: *Ernst*

Bürgerbahn – Denkfabrik: *verh.*

Eisenbahnerstammtisch: *Jörg*

GewerkschafterInnen gegen S21: *Werner (ab 17.10h)*

Linke: *verh.*

Mahnwache: *Gerd*

Stadtteilgruppen: *verh.*

Schutzgemeinschaft Filder: *verh.*

SÖS: *Christine (ab 18.25 h)*

SPD-Mitglieder gegen S21: *Hermann*

Netzwerke 21: -

TheologInnen gegen S21: *Martin*

Unternehmer*innen gegen S21: -

VCD: *Markus*

Juristen: *verh.*

Ziviler Ungehorsam: *Gisela*

Website: *verh.*

als Gast für die Ingenieure22: *Ulli*

Moderation: *Markus*

Protokoll: *Ernst*

1. Eröffnung

– Begrüßung durch Martin – Protokoll vom 14. 5. 24 (Werner) genehmigt

Die Aufforderung im letzten Protokoll „... Verantwortliche in der Breite anzuschreiben mit Gesprächswünschen.“ wird hinterfragt mit dem Hinweis, dass nur bei persönlicher Übergabe von Anschreiben / Dokumenten eine Chance besteht, Gesprächstermine zu erhalten. Dem soll künftig entsprochen werden.

– TO heute: TOP 3.3 und TOP 3.6 werden zusammengefasst

2. Diskussion:

2.1. Lenkungskreis-Sitzung am Dienstag, 11.6.

Ein Vorschlag im Vorfeld, auch über Aktionen zum Lindner-Auftritt am 3. 6. Ab 17 h zu beraten wird verschoben zum Ende der Sitzung, falls noch Zeit übrig.

Martin erläutert die vom Demoteam angestoßenen Aktionen zur LK-Sitzung am 11.6. mit dem wichtigen Thema „Inbetriebnahme S21“. Er will wieder zeitnah eine PM herausbringen. Vermutlich wird der Nebel über die Inbetriebnahme nicht gelüftet, sondern weiter Volksverdummung beratschlagt. Zu der Aktion vor Hotel Gutbrod neben „Kronenstr. 25“ (Sitz der Regionalverwaltung) ist nicht viel Platz, sodass das 50m-Banner nur teilweise entfaltet werden könnte. Tom Adler hat es bei der Aktion vor dem Haus der Wirtschaft an- und abtransportiert. Eine weitere Aktionsform wäre ein Chor mit Melodie von „Wir wollen niemals auseinander gehn, ...“, wozu Norbert per e-mail am Nachmittag noch eine erste Strophe beigetragen hat. Martin will daran weiter texten und am Versmaß feilen. Diskutiert werden Bedenken, Gesang von Amateuren käme evtl. erbärmlich rüber – ein Sprechchor sei robuster. Zur Unterstützung soll jedenfalls Capella rebella angefragt werden. Gisela bringt einen Opernsänger ins Gespräch. Werner organisiert eine Lautsprecher-Anlage. Hermann Abmayr soll gefragt werden, ob er in die Abschluss-PK geht und Martin dann mitteilt, ob da noch für die PM relevante Informationen vorgetragen wurden.

3. Meinungsaustausch:

3.1. Berlin-Fahrt zum DB-AR am 26.6.

Markus berichtet über die hohe Preislage bei Übernachtung und Fahrkosten wg. Fußball-EM. Er rät, über den großen mail-Verteiler aufzufordern, individuell Tickets zu besorgen mit Kombination von 49€-Ticket und günstigen Schnellverbindungen. Gruppentickets auf Vorrat sind kaum möglich, weil die Namen eingetragen werden müssen. Es ist Konsens, dass er 3 Tickets für das AB auf gut Glück besorgt, die notfalls verfallen. Die Aufforderung zur Mitfahrt soll jeden Montag aktualisiert werden (Rahmendaten und Programm-Vorschläge). Erwogen wird, Kleinbusse zu mieten, die mit normalem Führerschein gefahren werden können. Zum Programm gibt es den Hinweis, dass Arno Luik Bereitschaft zur Mitwirkung signalisiert hat. Unklar ist, wo eine Kundgebung o. ä. stattfinden könnte: Noch ist der DB-Vorstand ausquartiert in das „Sanofi“-Gebäude am Ende des Häuserblocks an der Potsdamer Str., wo kaum Platz vor dem Eingang ist. Der Platz vor dem DB-Turm ist teilweise Baueinrichtungsfläche: evtl. ist auf den übrigen Freiflächen dort public viewing vorgesehen. Ernst sagt zu, bei BB-D und ABBD um Unterstützung anzufragen.

3.2. Klimastreik am Freitag, 31.5.

Jörg, Gisela und Werner erklären sich bereit, hinzugehen mit aktuellen Flyern aus der MW. Angesichts der Wettervorhersage wird diskutiert, ob ein Infotisch überhaupt Sinn macht, der aber von den Fridays gewünscht wird. Ernst beschreibt, dass als Regenschutz für Flyer die Klarsichtboxen in der MW gut geeignet sind: Eine für DIN A4 mit Flyern füllen, samt Deckel in der Sackkarre unten einlegen; einen (oder 2) Klapptisch(e) drauflegen, sodass Druck auf die äußere Kante der unteren Ladefläche kommt (klappt sonst ein). Bei Regen bleiben Materialien in der Box trocken.

3.3. Aktivitäten zu den Wahlen und 3.6 Welche GR-Kandidat*innen sind Anti-S21-Kandidat*innen?

Werner und Gisela stellen die Aufbäpper für Wahlplakate vor: „Verantwortlich für S21 & Bahnchaos“. Es wird kontrovers diskutiert, ob das strafbar und überhaupt zielführend sei. Die Aufbäpper sollen die Plakate nur ergänzen – nichts verdecken! Das AB kann nicht haftbar gemacht werden – nur wer beim Aufkleben ertappt wird. Jörg gibt zu bedenken: Wann, wenn nicht bei Wahlen, können wir auf die Probleme hinweisen?

Kumulieren und panaschieren bei der GR-Wahl: SÖS und Linke erreichen wohl je 2 Sitze in Stuttgart. Parteiintern wird registriert, wer im Vergleich zur Wahlliste aufrückt bzw. wer abfällt. Insofern ist es effektiv, Kandidat:innen, die sich gegen S21 engagieren, mit 3 Stimmen zu unterstützen. Wer das ist kann nur informell kommuniziert werden. Hermann erinnert an seine Kandidatur für den Kreistag im R-M-Kreis.

3.4. Aktivitäten zur Fußball-EM

Gisela stellt den Text vor, der an der Mahnwache-Rückseite auf einem möglichst großen Transparent angebracht werden soll:

Sorry about the chaos in this city and on the railways!

The reason is: **STUTTGART 21** Germany's craziest railway station in construction:

counterproductive, climate-damaging, for 11,5 billion € - so far

Nevertheless: enjoy the games!

Kontrovers diskutiert wird, ob das Transpi mittels hölzerner Sonderkonstruktion größer als die Fläche der MW gemacht werden soll. Das könnte Vandalismus provozieren. Nach den 3 Wochen Fußball-EM soll dort das Gäubahn-Banner hin.

3.5. 50-Meter-Banner (7') (Einführung: Martin) Ziel: klären, wo das Banner und die 3-Meter-Stangen gelagert werden können - vertagt

4. Information:

4.1. Bericht von der Fridays-Veranstaltung am Flughafen am 18. Mai (Werner, 5') - vertagt

4.2. Bericht von A3-Ideenwettbewerbs-Veranstaltung am 15. Mai

Jörg berichtet von einer überzogenen Medienkampagne zur Planung für eine kleine Fläche.

Eingeladen waren Umwelt- und Naturschutzverbände, denen aber von Hickmann wenig Information geboten wurde. Hermann berichtet über eine Veranstaltung in Ludwigsburg mit Silke Gericke, bei der LVM Hermann und der BM fast nur über Radwege und Ladeinfrastruktur redeten - Ablenkung von Bahnchaos durch S21!

4.3. Bericht über laufendes Abmahnverfahren (Werner, 3‘) - vertagt

5. Verschiedenes

- Lindner am 3. 6. ab 17 h auf dem Schlossplatz. Wir wollen ihn ignorieren!

Ende der Sitzung um 19.10 Uhr